

## Antrag auf Ausstellung eines Kanalanschlussscheins

Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR  
Ostmerheimer Straße 555  
51109 Köln

Ich stimme der Zusendung des Kanalanschlussscheins per E-Mail zu.

Ja                      Nein                      E-Mail:

Die Satzung der StEB Köln AöR habe ich zur Kenntnis genommen.

Ja                      Nein                      [SATZUNG DER STEB KÖLN AÖR](#)

### 1. GRUNDSTÜCK

Gemarkung

Angaben zur Gemarkung sind dem Katasterplan zu entnehmen.

Flur

Flurstück

Angaben zur Flur/zum Flurstück sind dem Katasterplan zu entnehmen.

Stadtteil

Straße und Hausnr.

Postleitzahl

KÖLN

SAP-Nummer

Diese Nummer erhalten Sie im Anschluss an das Vorab-Beratungsgespräch.  
Ohne Angabe der korrekten Nummer wird der Antrag nicht bearbeitet.

### 2. ANSCHLUSSBERECHTIGTE\*R

(Grundstückseigentümer\*in, Erbbauberechtigte\*r, Nießbraucher\*in):

Name, Vorname

Straße und Hausnr.

PLZ und Ort

Telefonnummer

Bitte geben Sie eine Telefonnummer an, unter der Sie zwischen 8 und 16 Uhr erreichbar sind.

E-Mail

## ANTRAGSTELLER\*IN/VERTRETER\*IN

Der Antrag wird durch eine\*n Vertreter\*in gestellt      Ja                  Nein

Eine **Vollmacht** des\*der Grundstückseigentümer\*in muss dem Antrag beigefügt werden.

Name, Vorname

Straße und Hausnr.

PLZ und Ort

Telefonnummer

Bitte geben Sie eine Telefonnummer an, unter der Sie von 8 bis 16 Uhr erreichbar sind.

E-Mail

## 3. ADRESSE FÜR GEBÜHRENBESCHEID

Bitte beachten Sie, dass der Kanalanschlussschein nach der Abwassergebührensatzung der StEB Köln gebührenpflichtig ist.

Bitte geben Sie nachfolgend die Adresse an, an die der Gebührenbescheid zur Zahlung gesendet werden soll.

Name, Vorname

Firma

Straße und Hausnr.

PLZ und Ort

Telefonnummer

Bitte geben Sie eine Telefonnummer an, unter der Sie von 8 bis 16 Uhr erreichbar sind.

E-Mail

## 4. ART DES ANSCHLUSSES

Bitte geben Sie alle zutreffenden Maßnahmen an, die an Ihrem Hausanschluss vorgenommen werden sollen (Mehrfachnennung möglich):

Neuanschluss einer Hausanschlussleitung

DN Anzahl:

DN Anzahl:

Wiederverwendung einer vorhandenen Hausanschlussleitung

DN Anzahl:

DN Anzahl:

Endgültige Stilllegung einer vorhandenen Hausanschlussleitung

Nicht mehr genutzte Hausanschlussleitungen müssen zwingend stillgelegt werden.

DN Anzahl:

DN Anzahl:

## 5. ART DES ABWASSERS

Schmutzwasser

Häusliches Abwasser gewerbliches Abwasser

Umgang mit wassergefährdenden Stoffen Ja Nein

## 6. RÜCKSTAUSCHUTZ

Sollten Entwässerungseinrichtungen unterhalb der Rückstauenebene vorhanden sein, ist laut Satzung der StEB Köln eine geeignete Hebeanlage/Rückstausicherung zwingend erforderlich.

Hebeanlage/Rückstauschutz ist vorgesehen

Hebeanlage/Rückstauschutz ist nicht erforderlich

Informationen zum Thema Rückstauschutz finden Sie in unserem Merkblatt zum Rückstauschutz unter [www.steb-koeln.de](http://www.steb-koeln.de).

## 7. BEBAUTE UND BEFESTIGTE FLÄCHE, VON DER DAS NIEDERSCHLAGSWASSER IN DIE ÖFFENTLICHE ABWASSERANLAGE EINGELEITET WIRD

**Bebaute Fläche:** Grundfläche der Gebäude (z.B. Wohnhaus, Garage, Carport) + ggf. Dachüberstand

**Befestigte Fläche:** alle Befestigungsarten, die von gewachsenem Boden bzw. Rasenflächen abweichen (z.B. Terrassen, Wege)

Besteht ein Gefälle zur Straße oder zum Nachbargrundstück?      Ja      Nein

Falls ja, ist eine Ablaufrinne zu setzen (z.B. an der Garagenauffahrt oder Hauszuwegung).

- |                                                                                                       |                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|
| a) Größe der Dachflächen, z.B. mit Ziegel- oder/und Bitumeneindeckung                                 | m <sup>2</sup>       |
| b) Größe der extensiv begrünter Dachfläche<br>(Nachweis ist beizufügen)                               | m <sup>2</sup>       |
| c) Größe der intensiv begrünter Dachfläche<br>(Nachweis ist beizufügen)                               | m <sup>2</sup>       |
| d) Größe der Fläche mit zertifiziertem Ökopflaster<br>(Hersteller ist anzugeben)                      | m <sup>2</sup>       |
| e) Größe der Fläche mit Rasengittersteinen                                                            | m <sup>2</sup>       |
| f) Größe sonstiger befestigter Flächen<br>(z.B. Gehwege, Einfahrten, Pflasterflächen, Asphaltflächen) | m <sup>2</sup>       |
| <b>Summe aller abflußwirksamer Flächen (aus Spalten a) bis f))</b>                                    | <b>m<sup>2</sup></b> |

Die einzuleitenden Flächen sind in einem Plan darzustellen und diesem Antrag beizufügen.

Bei mehr als 800 m<sup>2</sup> abflusswirksamer Fläche ist ein Überflutungsnachweis zu führen und ebenfalls dem Antrag beizufügen.

## 8. NIEDERSCHLAGSWASSERVERSICKERUNG

Bebaute und befestigte Fläche, von der das Niederschlagswasser versickert wird: m<sup>2</sup>

Beschreibung der Niederschlagsversickerung (Plan mit eingetragener Versickerung ist dem Antrag beizufügen).

Wurde eine wasserrechtliche Erlaubnis beantragt? Ja Nein

Hat das Umwelt- und Verbraucherschutzamt der Stadt Köln der Versickerung zugestimmt? Ja Nein

Die wasserrechtliche Erlaubnis inkl. Planunterlagen bitte als Anlage dem Antrag beifügen, falls vorhanden.

## 9. BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

**Bitte beachten Sie: Senden Sie ausschließlich PDF-Dateien mit einer maximalen Gesamtgröße von 16 MB pro E-Mail; ZIP-Dateien können nicht verarbeitet werden.**

1. Übersichtsplan mit eingetragener/eingetragenen Anschlussstelle(n) an der öffentl. Abwasseranlage (zulässige Maßstäbe 1:250 bis 1:1.000)
2. Grundleitungsplan mit eingetragenen Revisionsmöglichkeiten, Rinnen und Einlaufpunkten sowie Gefälledarstellung (zulässige Maßstäbe 1:250 bis 1:1.000)
3. Bei geplanter Niederschlagswasserversickerung (vgl. Punkt 8. des Antrags):  
Beschreibung der Versickerungsart und Plan der Einzugsflächen mit angeschlossener Versickerung
4. Leitungsrechte über Drittgrundstücke sind mit einer Grunddienstbarkeit abzusichern. In diesem Fall ist auch die Grunddienstbarkeit mit einzureichen.
5. Überflutungsnachweis bei mehr als 800 m<sup>2</sup> abflusswirksamer Fläche (vgl. Punkt 7. des Antrags)
6. Übersichtsplan mit den einzuleitenden bebauten und befestigten Flächen (vgl. Punkt 7. des Antrags)

## 10. DATENSCHUTZ

Ich habe die [Datenschutzerklärung](#) der StEB Köln gelesen.

Ort, Datum